



VERGANGENHEITS  
VERLAG

P R E S S E M I T T E I L U N G

## **„Flucht ist ein feiges Wort“ - Buchneuerscheinung von Werbung Doerr**

- Wenn man alles verliert – was bleibt? Ein Schicksal nach dem Zweiten Weltkrieg
- Ein Buch zur Aktualität von Flucht und Vertreibung

Mit „Flieg, Maikäfer, flieg“ stand Werbung Doerr in den Bestsellerlisten. Darin beschrieb sie ihre Kindheit als Tochter einer Adelsfamilie im früheren Osten Deutschlands, heute Polen. Ihr neues Buch erzählt die Geschichte vom Ende dieser Kindheit, von Flucht und leidvollen Erfahrungen. Ein Buch, das in eine politisch brisante Zeit fällt, in der wieder Hunderttausende auf der Flucht sind – mitten in Europa.

Werbung Doerr schreibt literarisch dicht und eindringlich in einer ernüchtert klaren Sprache über ihr eigenes Schicksal der Flucht und das Gefühl, alles zu verlieren. Ihr geht es dabei um die Stärke, trotz des Verlustes verzeihen und menschenzugewandt bleiben zu können. Ihr eigenes Leben lehrte sie die Überzeugung, nie einen Menschen, der auf der Flucht ist, abzuweisen. Das Buch ist eine starke Friedensbotschaft. Es ist ein Buch der Versöhnung und der Demut. Und ein Buch, das hinterfragt und relativiert, was wirklich wichtig ist, wenn man alles verliert. Was bleibt? Vom Status, Geld, Macht, großen Plänen, wenn alles auf ein paar Habseligkeiten reduziert auf einen Pferdewagen geworfen wird und das bloße Überleben ein Zufall ist?

Werbung Doerr erzählt einmal mehr ein Schicksal der Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg – aber in einer Eindringlichkeit und Ehrlichkeit, die sprachlos macht. Sie zeigt, dass sie eine große, unsentimentale Erzählerin ist. Wer die politische Kultur Deutschlands seit 1945 und unsere Befindlichkeiten angesichts neuer globaler Kriege und Vertreibungen verstehen will, muss dieses Buch lesen.

Zur Autorin: Werbung Doerr, genannt Lala, wurde 1932 geboren, sie wuchs in Pätzig/Neumark auf, im heutigen Polen. Vertreibung und Flucht nach 1945. Ihre Überfahrt nach Amerika im Sommer 1950 markiert einen Wendepunkt in ihrem Leben. Sie entwickelt ihr Interesse für Soziologie und

Psychologie am Quäker College in Wilmington Ohio. 1953 kehrt sie nach Deutschland zurück und schließt eine Ausbildung zur Gefährdetenfürsorgerin ab. Sie heiratet den Architekten Klaus Doerr. Als das Jüngste von sechs Kindern schulreif ist, beginnt sie mit der Restaurierung und dem Verkauf antiker bemalter und unbemalter Bauernmöbel und entwickelt ihre eigene Art der Fassmalerei. Der frühe Tod ihres Mannes, sie ist gerade 59 Jahre alt, bedeutet einen weiteren tiefen Einschnitt in ihrem Leben. Sie beginnt zu schreiben. Veröffentlicht wird ihr erstes Buch „Flieg, Maikäfer, flieg“ im Jahr 2003. Werburg Doerr lebt in Hamburg und auf dem Land in Mecklenburg-Vorpommern. Sie schreibt und malt und ist zentrale Figur der wachsenden Großfamilie mit zwanzig Enkeln und sechs Urenkeln.

### **Bibliografische Angaben:**

Werbung Doerr, Flucht ist ein feiges Wort. Die Geschichte eines Kindes, das fast alles verlor und die Freiheit gewann. 1944 - 1950, Berlin 2023, 300 S., Klappenbroschur, ISBN 978-3-86408-296-2, Vergangenheitsverlag, 18 Euro

überall im Buchhandel oder unter [www.vergangenheitsverlag.de](http://www.vergangenheitsverlag.de)

*Der Vergangenheitsverlag (www.vergangenheitsverlag.de) ist ein seit 2008 bestehender Sachbuchverlag für kultur-, alltags- und zeithistorische Themen.*

### **Pressekontakt:**

Weitere Informationen, Rezensionsexemplare, Coverabbildungen, Pressefotos finden Sie auf unserer Website im Downloadbereich zu jedem Titel oder sind zu erhalten bei:

Vergangenheitsverlag

Dr. Alexander Schug

Am Friedrichshain 22, 10407 Berlin

Tel: 030-41936736 - Mobil: 0179 5485994

[info@vergangenheitsverlag.de](mailto:info@vergangenheitsverlag.de)

[www.vergangenheitsverlag.de](http://www.vergangenheitsverlag.de)